

## **22. Auflage des Raiffeisen Granitmarathons ganz im Zeichen einer „Mountainbike-Aufbruchstimmung“**

**Kleinzell/OÖ: Ein neuer Teilnehmerrekord bei den Kinderrennen und eine hohe Anzahl an erwachsenen Bikern formten ein Mountainbike-Fest vom Feinsten.**

Beginnen wir beim Wetter: Sonnenschein, leichter Wind, 20 Grad, trocken. Zusammengefasst sind das perfekte Mountainbike-Bedingungen. 240 Kinder und Jugendliche und 640 erwachsene Mountainbiker machten das Zweirad-Fest perfekt. Die Anzahl der Nachwuchsbiker war nur 2019 ähnlich hoch.

Die jungen Biker mussten am Samstag bei der ASVÖ Junior Granit Challenge und dem dazugehörigen Popa-Flo-Technik-Sprint Hindernisse, Sprünge und technischen Passagen bewältigen. Wer hier der schnellste war, sicherte sich einen guten Startplatz beim darauffolgenden Cross-Country-Rennen, das sich ebenso durch die selektive Strecke der Mountainbike-Arena zog. Strahlende Gesichter gab es in den Klassen U7, U9, U11, U13, U15 und U17 bei der Siegerehrung und waren der schönste Lohn für die Arbeit der Organisatoren.

Bei den Erwachsenen konnte die Größe des Teilnehmerfeldes klar gesteigert werden und so gingen 640 Mountainbiker auf 4 verschiedenen Strecken ins Rennen.

Auf den langen Distanzen gab sich die österreichische Mountainbike-Elite keine Blöße. Daniel Geismayr avanciert auf den 90 Kilometer zum neuen Seriensieger in Kleinzell. Er gewann die Königsdisziplin, den Raiffeisen Xtreme, zum dritten Mal in Serie, und das in souveräner Manier mit ca. 13 Minuten Vorsprung auf Wolfgang Krenn (AUT). Dritte wurde Andreas Schrottenbaum (GER). Bei den Damen zeigte sich ein ähnliches Bild. Die Favoritin Sabine Sommer brachte ebenso die Schäfchen ins Trockene und siegte 19 Minuten vor der Tschechin Milena Kalasova und Michaela Barz-Herold (GER).

Die Sieger der weiteren Distanzen:

- Intersport Pötscher Classic (60 Km / 2000 Hm): Lea Kremsreiter (GER) bzw. Daniel Eichmair (AUT)
- Lang-Bau Small (49 Km / 1500 Hm): Selina Zeller (AUT) bzw. Martin Schätzl (GER)
- Granitland Light (27 Km / 700 Hm): Cara Werani (AUT) bzw. David Schöftner (AUT)

Da es so viele Höhenmeter zu überwinden gab, wurden auch die schnellsten Bergfahrer gekrönt. Auf zwei gesondert gemessenen Bergwertungen sicherten sich Sabine Sommer (AUT) und Martin Schätzl (GER) den Sieg im Energie-AG-Bergsprint.

Der Obmann des SK Kleinzell und zugleich OK-Chef Jürgen Scalet zog eine demütige und zufriedene Bilanz: *„Nach den ungewissen und doch etwas schwierigen Jahren nach der Corona-Unterbrechung konnten wir heuer in Sachen Teilnehmer wieder einen tollen Schritt nach vorne machen. Die Kleinzeller Mountainbike-Familie läuft wie ein Uhrwerk und formte abermals einen unvergesslichen Raiffeisen Granitmarathon. Es ist jedes Jahr schön, so viele strahlende Gesichter im Ziel zu sehen!“*

Alle Ergebnisse gibt es auf [www.granitmarathon.at](http://www.granitmarathon.at) bzw. <https://events.racetime.pro/de/event/983>

Fotos der vergangenen Jahre sowie des heurigen Jahres (in den nächsten 2-3 Tagen online) sind hier zu finden: <https://www.soulpacestudios.at/fotogalerie/granitmarathon>